hergestellt werden konnte. Die freie 10-Säure ist nicht beständig, sie zerfällt in die 12-Säure und Germaniumhydroxyd. Nachdem ein weiterer Abbau zum Zerfall des Komplexes führt, ist das Vorhandensein anderer ungesättigter Heteropolysäuren unwahrscheinlich geworden.

Das wirkl. Mitglied A. Handlirsch übersendet folgende vorläufige Mitteilung:

»Neue Fische aus Java« (gesammelt von Regierungsrat Dr. V. Pietschmann, Wien im August 1929) von Bruno Machan.

1. Mugil medius n. sp.

1. D. 4, 2. D. 1+8, A. 3+8, V. 1+5, L. 1. 32+2, L. tr. 11.

Kopfprofil gerade. Kopf 4 in der Länge ohne Kaudale; Auge 4 im Kopf. Fettlider mäßig entwickelt. Interorbitale flach, über 2 mal im Kopf. Schnauze kürzer als das Auge. Oberlippe dick und mit Haarzähnen besetzt. Unterlippe scharfrandig ohne Zahnbesatz. Symphysialknoten einfach, Maxillarenden sichtbar. Pektoralen kürzer als der Kopf ohne Schnauze. Beginn der 1. Dorsale gleich weit von der Schnauzenspitze wie von der Kaudalbasis entfernt. Beginn der 2. Dorsale 3 mal so weit von der Schnauzenspitze wie von der Kaudalbasis entfernt. Anale um 3 Schuppenbreiten der 2. Dorsale vorgelagert. Kaudale breit und winkelig eingeschnitten. 1. Dorsale gar nicht, 2. Dorsale und Anale vollständig, Pektoralen am Grunde, Ventralen zur Hälfte beschuppt. Körperschuppen mit Cilienrand.

1 Exemplar von 140 mm Gesamtlänge aus den Küstengewässern bei Batavia.

2. Helostoma rudolfi n. sp.

D. 17+15, A. 14+18, P. 12, V. 1+5, L. 1. 37, L. tr. 23.

Höhe 2·3 in der Länge ohne Kaudale; Kopf 2·8 in der Länge ohne, 3·7 in der Länge mit Kaudale, Augen 3·8 im Kopf. Pektoralen länger als Postorbitale plus Auge. Erster Ventralstrahl nicht verlängert. Der Hinterrand des knorpeligen Teiles des Operkulums gerundet, vor dem Pektoralenansatz eingebuchtet. Die Stirn nur oben leicht eingedrückt, dagegen konvex über dem Interorbitale. Im übrigen mit Helostoma temmincki C. V. übereinstimmend.

1 Exemplar von 140 mm Gesamtlänge aus dem Stausee Djoto bei Soerabaya.

3. Lepidocephalichthy's midus n. sp.

D. 8, A. 7, V. 7, L. 1. 90—100.

Kopf 4.8, Höhe 6 in der Länge ohne Kaudale. Auge 6.5 im Kopf, 2.5 in der Schnauze, 1 im Interorbitale. Kopf völlig schuppen-

los. Auge überhäutet, mit zweistacheligem Suborbitaldorn. Maul unterständig. 4 Bartelpaare, das Symphysenpaar am Grunde mit Hautlappen. Pektoralen ohne Knochenstrahl, weder gerundet, noch sichelförmig, sondern spitz mit längstem Mittelstrahl. Ansatz der Dorsale näher zur Kaudale als zur Schnauze. Färbung im Alkohol braun gefleckt auf gelbem Grunde, je 1 schwarzer Punkt an der Basis des 1. Dorsalstachels und auf dem oberen Teil des Kaudalansatzes.

6 Exemplare von 28 bis $36\ mm$ Gesamtlänge aus dem Stausee Kalen bei Soerabaya.

ABY 14.10 N-Dreite. 7n | 14h | 21h | Mil. | 7h | 14h | 21h | Mil. | 0.5 | 1.0 | 2.0 | 3.0 | 4.0 in der Tiefe von...m Bodentemperatur Feuchtigheit 0/0 Dampfdruck 7h | 14h | 21h | Mit. | \(\Delta^2 \) | Max. | Min. | Max. | Min. to) Zavi -fadenil tol gaol Luftemperatur C° in 11/2m über dem Boden 14h | 21h | Mit. ZvJ.